

Unternehmenssteuerreform (USR III)

Das Ja der Walliser Tourismuskammer

Die Walliser Tourismuskammer (WTK) sagt « Ja » zu der Unternehmenssteuerreform (USR III). Das von Ständerat Beat Rieder präsierte Komitee und Dachorganisation für kantonale Tourismuspolitik unterstützt im Interesse der Walliser Tourismusakteure einstimmig das Reformgesetz.

Am 12. Februar 2017 stimmen die Schweizer Bürgerinnen und Bürger über die Reform der Unternehmenssteuer ab. Das Reformgesetz stellt für die Kantone wie auch für Gemeinden ein ausgewogenes Gesamtpaket für einen weiterhin attraktiven und gesicherten Unternehmensstandort dar. Mit der Reform können Stabilität, Arbeitsplätze und mittelfristig auch zusätzliche Steuereinnahmen geschaffen und die Schweizer Wirtschaft angekurbelt werden.

Die Aufhebung des Euro-Mindestkurses vor zwei Jahren trug nicht dazu bei, das Leben der Walliser Tourismusbetriebe unterschiedlichster Branchen (Hotellerie, Gastronomie, Bergbahnen, Handel) zu erleichtern. Alle diese KMU profitieren von der Präsenz und den Investitionen internationaler Unternehmen. Um in Zukunft beide Betriebstypen (nationale KMU und internationale Grossfirmen) steuerlich gleich zu behandeln, braucht es die USR III. Sie verhindert die Benachteiligung der steuerlichen Situation einer Partei und bietet gleichzeitig den Kantonen einen angemessenen finanziellen Handlungsspielraum.

Die USR III stärkt unsere KMU-Betriebe, sichert tausende Arbeitsplätze, steigert die Standortattraktivität der Schweiz im internationalen Wettbewerb und fördert die Rahmenbedingungen für Forschung und Entwicklung. Aus diesen Gründen empfiehlt die Walliser Tourismuskammer die Vorlage anzunehmen.

Kontaktperson: Beat Rieder, Präsident der WTK, Ständerat
079 212 34 39, beat.rieder@parl.ch